Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 190. Dienstag, den 16. August 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 13. und 14. August 1836.

Die Herren Kaufleute Görloff von Berlin, J. Klemann u. Moritz Klemann von Schweinfurt, Krause von Frankfurth a. O, die Herren Lieutenants der I. und II. v. Heydebreck von Marienburg, Hr. Gutsbesitzer Krause, Hr. Sekretair Röding von Schwetz, Herr Kaufmann Erichsen von London, Frau Gutsbesitzerin Gräfin v. Suboff, die Comtessen v. Stromilaff und Caroline v. Kasprzycka von Wilna, die Herren Kaufleute Kurowsky von Rawitz, Kensing u. Garbe von Magdeburg, Lauer von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Graf v. Westerhold vom Rhein, Herr Graf v. Schulenburg und Herr v. Schulse von Schlesien, Herr Stadtrath Pieper von Berlin, Herr Premier-Lieutenant Polder von Copenhagen, log. in den 3 Mohren. Herr Lieutenant von Beringe von Berlin, Herr Gutsbesitzer Beyer nebst Familie von Mewe, Herr Gutsbesitzer v. Pawlowski von Sucimin, Herr Doctor med. Preuß von Dirschau, Herr Justiz-Commissarius Schüßler nebst Familie von Marienwerder, Herr Stadtrichter Schüßler nebst Familie von Neustadt, Frau Domainen-Rentmeister Taurek von Elbing, Herr Post-Commissarius Honrich von Kniewensamocz, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Major v. Barries aus Pr Holland, v. Beckenjnoller aus Thorn, v. Mülbe aus Stargard, die Herren Apotheker Sontag und Weber aus Heiligenbeil, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kahl von Hamburg, Herr Goldfabrikant Goldbeck von Potsdam, die Herren Wassermüller Streitz und Henning von Alt-Damm, log. im The English Hôtel.

Bekanntmachungen.

1. Es wird hiedurch zur Kenntniß des Publicums gebracht, daß wegen eines Röhrenschadens in der Langgasse vor dem Hause № 2001., das Langgasser-Thor vom 16. bis 19. d. M. für die Fahrpassage gesperrt sein wird.

Danzig, den 13. August 1836.

v. Sommerfeld, Kgl. Gen.-Major u. 2ter Kommand. — Lesse, Kgl. Landrath. u. Polizei-Direktor.

2. Die unzureichende Masse des Hauptmann v. Nordhausenschen Nachlasses, über welchen ein abgekürztes Credit-Verfahren eingeleitet worden, soll unter die vorhandenen Gläubiger binnen 4 Wochen vertheilt werden.

Marienwerder, den 9. August 1836.

Civil-Senat des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

AVERTISSEMENTS.

3. Die Jagdnutzung auf den Feldmarken von Pietzkendorf, den Strauchbergen von Jeschkenthal, Schüddelkau und Rambeltsch, soll vom 24. August d. J. ab, auf 3 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Der Termin dazu ist

Mittwoch, den 17. August Vormittags um 11 Uhr,

in dem Konferenz-Zimmer des St. Elisabeth-Hospitals angesetzt, wohin Pachtlustige eingeladen werden.

Danzig, den 8. August 1836.

Die Vorsteher der vereinigten Hospitäler zum Heil. Geist und St. Elisabeth.

Trojan. Behrend. Rosenmeyer. A. C. v. Frantzius.

4. Die Lieferung von 50 Centner raffinirtes Rüböl zur Straßenbeleuchtung im September und October d. J., soll in einem

Mittwoch den 17. August Vormittags 11 Uhr

auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke 1. anstehenden Lizitationstermin an den Mindestfordernden überlassen werden.

Danzig, den 2. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Vermiethung eines Platzes auf der Speicher-Insel № 337. von 49⅓ □Ruthen auf 10 bis 15 Jahre, haben wir einen Licitations-Termin

Sonnabend den 27. August d. J.

auf dem Rathhause vor dem Stadt-Rath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 12. August 1836.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

6. Die minorenne Henriette Emilie Laura Baumgart und der Gürtlermeister Carl Eduard Laskowski, Erstere im Beitritte ihres Vormundes des Geschäfts-

Commissionair Giltz, haben durch den am 9. d. Mts. unter obervormundschaftlicher Genehmigung gerichtlich errichteten Vertrag die Gemeinschaft der Güter, nicht aber des Erwerbes, für die zwischen ihnen einzugehende Ehe ausgeschlossen.

Danzig, den 11. August 1836.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

7. Das zum Nachlasse der Jacob und Barbara Milewczikschen Eheleuten gehörige, in Lißniewo belegene Grundstück, zu welchem außer einem Wohnhause und einer Scheune 12 Morgen Land gehören, soll auf 6 Jahre verpachtet, auch soll der sämmtliche bewegliche Nachlaß mit Einschluß des Wirthschafts-Inventariums und des auf dem Halme befindlichen Getreides öffentlich verkauft werden. Zu diesem Zwecke ist ein Termin auf

den 29. August c. Vormittags 9 Uhr

an Ort und Stelle in Lißniewo anberaumt, und werden zu demselben Pacht- und Kauflustige eingeladen.

Carthaus, den 6. Juli 1836.

Königl. Preuß. Landgericht.

(gez.) Waage.

Literarische Anzeige.

8. **Danzig und seine Umgebungen.**

Von Dr. Gotthilf Löschin.

Zweite, verbesserte Auflage.

Geheftet, — Subscriptions Preis 15 Sgr., — Ladenpreis 20 Sgr.

Bestellungen zum Subscriptions-Preise werden noch angenommen.

Buchhandlung von S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

Anzeigen.

Vom 8. bis 14. August sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Klein a Zecherei. 2) Magistrat a Gollupp. 3) Billerbeck a Borkow. 4) Seidler a Pr. Stargardt. 5) Kalve a Königsberg. 6) Engel a Marienwerder. 7) Italiener a Putzig. 8) Elsart a Stettin. 9) Toparski a Königsberg. 10) Nassot a Schmastenen.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

9. Brodtbänkengasse № 669. sind 3 decorirte Stuben, Cabinet, große Küche, Speisekammer, Boden, Keller, Apartement, in der Belle-Etage der rechte Flügel zu vermiethen und den 1. Oktober d. J. zu beziehen; auch steht eine Dominiksbude zum Verkauf. Ueber beides Nachricht Goldschmiedegasse № 1073.

10. Ein mit guten Schulkenntnissen versehener, ausgebildeter Schreiber findet in einem Königl. Administrations-Bureau in der Nähe von Danzig sogleich ein Unterkommen. Wo? erfährt man im Intelligenz Comtoir.

Gewerbe-Ausstellung.

11. Mehrfach ausgesprochene Wünsche berücksichtigend, wird jetzt die Gewerbe-Ausstellung täglich **von 11 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags** geöffnet sein. Jeder, der nicht durch eine Karte zum freien Eintritte berechtigt ist, hat ein Eintrittspreis von 2½ Sgr. zu erlegen.

Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

12. Dienstag den 16. August **Abends 5 Uhr** findet in der Ressource zum freundschaftlichen Verein, bei günstiger Witterung, die 3te musikalische Abendunterhaltung statt, welches den Mitgliedern ergebenst anzeigt

Das Comité.

13. Noch 1 bis 2 Theilnehmer oder Afterpächter zu einer circa ½ Meile von hier gelegenen, an 40 Hufen Feld, Brücher u. ein kleines Wäldchen enthaltenden **wildreichen Jagd** wird gesucht, Jopengasse № 560.

14. Um den Rest ganz trockenes Ellern Kloben-Holz zu räumen, wird der Klafter a 3 Rthl. 10 Sgr. und der halbe a 1 Rthl. 20 Sgr. bei Herrn Grauert auf dem ehemaligen Franzschen Holzfelde verkauft, woselbst auch Fuhrwerk zu haben ist.

15. ☞ Ein anständiges Frauenzimmer von mittelerem Jahren wünscht als Gesellschafterinn bei einer Dame, oder auch in einem Haushalt als Wirthschafterin am liebsten auf dem Lande placirt zu werden, sie sieht mehr auf eine freundliche anständige Behandlung als auf hohes Gehalt. Das Nähere hierüber Pfefferstadt № 234. ☜

Konzert in Zoppot.

16. Künftigen Donnerstag am 18. August wird Unterzeichneter die Ehre haben, unterstützt von Signora Luzich und hiesigen geachteten Musik- u. Gesang-Dilettanten,

im Kur-Saal zu Zoppot

ein Vokal- und Instrumental-Konzert, mit Begleitung eines vollständigen Orchesters zu geben. Anfang am Abend 6 Uhr, Ende um 8 Uhr. Das Nähere durch die gedruckten Zettel.

Ferdinand Skrodzki,
Konzert- und Opernsänger.

17. In weißen und schwarzen auf Bastard und Nett gestickten und tambourirten Mode-Artikeln als: Pellerinen mit und ohne Enden, schwarze und weiße Tücher, Ueberfall- und Stehkragen, Taschentücher, eine neue Sorte von Taschen von Wachsleinewand und dergleichen mehrere zu diesem Fache gehörende Artikel, erhielt eine neue Sendung zu billigen Preisen, in den langen Buden der Wittwe Zander gegenüber.

Wehrmann & Georgi aus Sachsen.

18. Ich erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß ich nach dem Absterben meines Mannes, die Brauerei, verbunden mit den früheren Geschäften, für meine alleinige Rechnung fortsetzen werde, ich bitte hiervon, wie auch von meiner Unterzeichnung, gefällige Anmerkung zu machen. E. C. A. Jenin Wwe.

19. 1 Oekonom mit den besten Zeugnissen, der mehr auf Beschäftigung und solide Behandlung, als auf hohes Gehalt sieht rc. empfiehlt das Commiss.-Bureau, Jopengasse № 560.

Vermiethungen.

20. Drehergasse № 1353. wasserwärts ist die untere Etage nebst den dazu gehörigen Zimmern nach der Langenbrücke zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.

21. Hundegasse № 265 ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Das Nähere in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr.

22. Langenmarkt № 433. sind auf dem Seitengebäude 2 Stuben nebst Kammer und Küche rc. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermiethen, auch sind daselbst noch einige Zimmer für einzelne Civil-Personen zu haben.

23. Heil. Geistgasse № 782. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

24. Heil. Geistgasse № 1012. ist eine freundliche dekorirte Stube mit Meubeln zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. Ein vollständiger Destillir-Apparat zu 151 Quart nebst dem dazu gehörigen Kühlfaß mit kupferner Schlange ist zu verkaufen Drehergasse № 1353.

26. Die bisher zur Dominikszeit von dem Kaufmann Herrn Zabel (aus Nixdorf in Böhmen) geführte böhmische Leinewand und Zwirn, ist von jetzt ab und für die Folge käuflich zu haben in der Langgasse № 374. bei A. Piltz.

27. **Um zu räumen werden in den langen Buden die 5te links vom hohen Thore, buntfarbige Kinder-Strohhüte a 10 Sgr. verkauft.**

28. Langgasse № 376. stehet ein sehr gutes Waaren-Regal nebst dazu gehörigen Tombänken und Trittleitern zu verkaufen.

29. Eine verdeckte Droschke ist zum Verkauf. Das Nähere zu erfragen Langenmarkt № 429.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

30. Die auf 1656 Rthl. 25 Sgr. 5 Pf. abgeschätzte Erbpachtsgerechtigkeit auf das aus 13 Hufen 26 Morgen 15 □R. magdeburgisch, mit Einschluß des Waldes, nebst Wohn- und Wirthschaftsgebäuden bestehende Vorwerk Okuniewo ist zur nothwendigen Subhastation gestellt und der Bietungstermin auf

den 16. September c. von Vormittags 10 Uhr ab

an Gerichtsstelle hieselbst anberaumt. Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können jederzeit in den Dienststunden in der hiesigen Registratur eingesehen werden.

Neustadt, den 10. Mai 1836.

Königl. Preuß. Landgericht Brück.

31. Das den Töpfermeister Andreas Gehrmannschen Eheleuten hieselbst gehörige, hieselbst auf dem innern Vorberge sub Litt. A. IV. 87. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 180 Rthl. 22 Sgr. 11 Pf. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Lizitations-Termin hiezu steht auf

den 16. November c. Vormittags um 10 Uhr

vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Kirchner an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Zugleich werden die etwanigen unbekannten Real-Prätendenten zu dem obigen Termine bei Vermeidung der Präclusion vorgeladen.

Elbing, den 8. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

Land-Gericht zu Marienburg.

32. Das in der Dorfschaft Jonasdorf № 7. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück des George Friedrich Kettler, abgeschätzt auf 2717 Rthl. 26 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. November 1836 Vormittags um 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstätte subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich, bei Vermeidung der Präclusion, spätestens in diesem Termine zu melden; auch werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger, nämlich:

a) Die Jacob Kettlerschen Minorennen, für welche Rubrica 3. loco 3. 136 Rthlr 20 Sgr. väterliches Erbtheil und 200 Rthl. mütterliches Erbtheil ex decreto vom 11. April 1786 eingetragen stehen,

b) die ihrem Aufenthalte nach unbekannte Anna Horst, für welche Rubr. III. loco 7. 177 Rthl. 3 Sgr. 6 Pf. Erbtheil ex decreto vom 8. August 1811 eingetragen stehen

zu demselben öffentlich vorgeladen.

(Nothwendiger Verkauf.)

33. Das den Erben des Bäckermeisters Johann Friedrich Karnspeck zugehörige, in Altschottland unter der Servis-№ 93. und № 59. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 16 Rthl. 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 16. November 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

34. Das dem Zimmergesellen Christoph Rechenberg und den Geschwister Rechenberg gehörige hieselbst sub Litt. A. III. 64. in der Töpferstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 53 Rthl. 11 Sgr. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf

den 16. November c. Vormittags 11 Uhr,

vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadt-Gerichts-Rath Klebs an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publicums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 15. Juli 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

(Nothwendiger Verkauf.)

35. Das der Kaufmannsfrau Sophie Juliane Truhard geb. Schmidt gehörige hieselbst sub Litt. A. I. 342. in der langen Hinterstraße belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 2917 Rthl. 29 Sgr. 10 Pf. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden.

Der Licitations-Termin hiezu steht auf

den 17. October c. Vormittags 11 Uhr,

vor dem ernannten Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 14. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal-Citation.

36. Der verdorbene Ostpreußische Pfandbrief Schönberg Mohrungenschen Landschafts-Departements № 16. über 600 Rthlr., auf welchem jedoch weder die angegebene Nummer, noch die bezeichnete Summe, noch auch das Datum der Ausfertigung mehr kenntlich ist, der aber nach Ausweis der Hypotheken-Akten, am 30. Dezember 1793 vollzogen und sub № 28. Rub. III. in das Hypothekenbuch von Schönberg eingetragen und anscheinend sub № 6. in das Landschafts-Register eingetragen worden ist, soll auf den Antrag des Kirchen-Kollegiums zu Schönfließ

amortisirt werden. Es werden daher alle Diejenigen, welche an den bezeichneten Pfandbrief, als Eigenthümer oder deren Erben, Cessionarien, oder sonst aus irgend einem andern Grunde, Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, spätestens in dem auf den 17. Dezember 1836 Vormittags 11 Uhr, vor dem Deputirten, Oberlandesgerichts-Rath Siegfried, im Konferenz-Zimmer des Oberlandesgerichts-Gebäudes hieselbst anberaumten Termin, entweder persönlich, oder durch legitimirte Mandatarien, wozu denselben die hiesigen Justiz-Commissarien John, Brandt, Köhler, Schmidt, in Vorschlag gebracht werden, ihre Ansprüche anzumelden und zu begründen.

Sollte bis zu dem anstehenden Termine oder in demselben sich Niemand, weder schriftlich noch sonst melden, so wird der gedachte Pfandbrief amortisirt und dem Kirchen-Kollegium zu Schönfließ statt desselben ein anderer Pfandbrief ausgefertigt und extradirt werden.

Marienwerder, den 5. Mai 1836.

Königl. Preuß. Oberlandesgericht.